

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 80 (2005)
Heft: 10

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spiel mit Koordinaten

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		
A																																	
B																																	
C																																	
D																																	
E																																	
F																																	
G																																	
H																																	
I																																	

Bei den nebenstehend vorgegebenen Begriffen bestimmen Sie die richtige Definition. Die dort beigegebenen Koordinaten sind im Karo-Schema durch einen geraden Strich zu verbinden. Bei Richtiglösung ergibt sich im Karo-Schema eine Hinweiszeile auf interessante Ausflüge.

Wie immer viel Plausch wünscht allen treuen Lesern und jenen, die es noch werden wollen:
Pi René Marquart

Senden Sie Ihre Lösung mit vollständigem Absender bis am 22. Oktober 2005 an:

Ursula Bonetti
Schweizer Soldat, Rätsel
Breiten
3983 Mörel VS

- Kefir:** vergorenes Milchgetränk E16–B16, türk. Würdenträger F22–C12, Insekt D10–E10
Polen: Drehpunkte der Erdachse H4–F8, europ. Staat B26–D26, Maisgericht H12–G17
Prater: Park in Wien B7–B11, Wurstgriller H16–H19, Abgrund B4–E4
Taburett: Handtrommel E8–E10, lehnloser Sitz E2–E6, Glücksanhänger G5–C9
Satin: weibl. Teufel B28–G28, Planet mit Ring G8–G10, glänzendes Gewebe E14–H16
Stabelle: Messstab B17–G17, Insekt B7–D10, geschnitzter Holzstuhl B30–H30
Ballon: Fluggerät B19–H19, Vorbau am Haus G17–H18, Brühwurst F6–D10
Flieder: Geigenspieler I6–H11, Blütenstrauch H23–H26, Flugzeugführer F27–F31
Nudel: Nähutensil D16–E18, Teigware E12–E16, Modehund G5–D5
Sage: Palmenmark D8–C9, Holzschneidegerät B12–E16, überlieferte Erzählung B27–H27
Krawatte: Halsbinder H7–H11, Rübli F17–F21, Einwohner von Kroatien C29–A31
Passagier: Mineralwasser B23–H23, Lösungswort D12–D16, Mitfahrer B3–E3
Diplomat: Vertreter im Ausland B17–B21, Patisserie E17–C18, Ausgez. Berufsmann H7–B11
Losung: Ergebnis eines Rätsels F11–F15, Erkennungswort B2–B6, Lotterie F6–D9
Flaschenzug: Getränkeabfüllanlage F20–F22, Lastenhebeapparat H26–F26, Trunk aus Flasche C14–D17
Bläser: Sportveston A13–D14, Musikant E27–E30, Verletzung C1–C6
Champion: Sportgrösse B23–B26, essbarer Pilz F3–G5, Papierlaterne E24–D25
Lotterie: Lose Teile C14–E14, Glücksspiel B12–H12, Lötunternehmen E8–G10
Fraktur: Tour im Frack F2–G8, Parteigruppe C20–D22, Bruch B7–H7
Kolporteur: Wanderhändler B12–B16, am. Musiker Cole Porter C14–F17, Kohlenträger E20–C22
Kastagnette: Marronibraterin G17–G21, Vermicellepüree C9–G9, Handklapper B2–H2
Pastor: Pfarrer B11–H11, Salbenhersteller C14–F20, Milcherhitzer D24–D31

«Willkomma bin ünsch»

So stellt sich das Dorf für individuelle Bergferien im Winter und im Sommer für Singles, Paare, Familien und Senioren im Ferienprospekt vor:

Klosters

Das Rätsel war nicht ganz leicht zu lösen. Die gesuchten «Eisenbahnknotenpunkte» sind: Konolfingen, Luzern, Olten, St. Gallen, Thalwil, Effretikon, Romont und Schaffhausen. Dennoch habe ich **110 richtige Lösungen** erhalten. Herzlichen Dank allen, die mitgemacht haben. Am schönsten für uns ist das Kompliment: «Hurra, die Ferienzeit ist bald vorbei, der SCHWEIZER SOLDAT ist wieder im Briefkasten zu finden». Zudem entdeckte ich mit grosser Freude eine ganze Anzahl neuer Namen. Willkomma bin ünsch als Rätsellöser!

Für den bekannten Ort für Wintersport und Wanderferien im Bündnerland, nördlich Davos – Bahnlinie Landquart–Schiers–Küblis–Klosters–Davos – sollte natürlich 12

Monate lang Ferienzeit sein. Von hier aus sind viele schöne Feriendestinationen zu erreichen. Herrliche Bergwelt, zahlreiche Sport- und Ausflugsmöglichkeiten für aktive Menschen, Ruheoasen für die Liebhaber von Stille und Natur abseits des Trubels. Erholung und Erlebnis für alle. Leider musste auch Klosters zufolge Unwetter im vergangenen August viele Schäden hinnehmen. Doch die Menschen dort sind stark. Sie werden in die Hände spucken, aufräumen, putzen, renovieren, bauen und einrichten um bald wieder den Gästen aus nah und fern zu sagen: «Willkomma bin ünsch» und «Allegra!»

Die Juli-August-Ausgabe SCHWEIZER SOLDAT enthielt vielseitige Berichte über den Kanton Aargau. Vom Verlag Merker im Effingerhof, Lenzburg AG, erhielten wir sechs interessante und schöne Bücher zu verschiedenen Themen aus dem Aargau als Preise für das Rätsel in dieser Nummer. Wir bedanken uns sehr herzlich für die

grosszügige Gabe und verschicken diese gerne an unsere treuen Rätsellöser.

Ein Buch haben gewonnen:
Oberst Margret Dürler, Arlesheim; Four Werner Häusermann, Frauenfeld; Wm Martin Hugi, Hilfikon; Wm Werner Sommer, Lyss; Wm Karl Thalman, Männedorf; Fw Werner Weilenmann, Urdorf ZH.

Ich wünsche allen nach diesem Sommer, der keiner war, schöne und milde Herbsttage und viel Gefreutes. *Ursula Bonetti*

Die richtige Lösung haben eingeschickt:

Aebersold Heinz, Wm Aebi Johann Ulrich, Aerni Edgar, Angehrn Clemens, Angstmann Eric, Baroffio Ito, Baumann Marcel, Benz Vreni, Wm Berz Alfons, Wm Borer Josef, Braunschweiler Richard, Britt Fritz, Wm Brunner Bruno, Kpl Bühler Alfred, Gfr Caluori Monica, Kpl Demonti Emil, Dreier Alfred, Oberst Dürler Margret, Wm Eberli René, Erchinger Günther, Fiechter Elsbeth, Wm Fiech-

ter Richard, Fiechter Fritz, Füs Finger Georg, Kpl Finger Stefan, Füs Finger Thomas, Obgfr Forrer Thomas, Forster Fritz, Forster Maria, Kpl Frey Daniel, Kpl Führer Heinrich, Oberstlt Furter Bruno, Oblt Gasser Ernst, Major i Gst Gerster Rolf, Dfhr Graber Miriam, Grädel Hans Rudolf, Wm Graf Ernst, Oberstlt Gräser Hans, Grauwiler Erna C., Adj Uof Greuter Robert, Oberstlt Grossniklaus Hans Ulrich, Fw Gut Karl, Oberst Gysin Peter, Four Häusermann Werner, Fw Hef- ti Markus, Wm Henseler Josef, Hirs Alice, Huber Walter, Wm Huber Oskar, Hug Hans-Ulrich, Wm Hugi Martin, Hürlimann Paul, Major Hutter Daniel, Oberst Jung Peter, Kalt Josef, Kämpfer Erika, Koller Robert, Gfr Koster Kurt, Fw Kupper Jakob, Füs Lenherr Reinhard, Adj Uof Leutwyler Elisabeth, Litscher Stefan, Wm Lumpert Xaver, Maurer Fritz, Möscherberger Heinz, Wm Mühle- mann Reto, Müller Beat, Wm Müller Kurt, Nebi- ker Christian, Oblt Popp Gerard, Preiswerk Karl- Heiner, Rathgeb Verena, Hptm Raths Armin, Wm Richard Franz, Wm Rickenbacher Jules, Oberst Ruf Heinz, Wm Sägesser Willi, Sausser Paul, Wm Schild Albert, Schoch Edith, Adj Scholl Hans- Peter, Junior Scholl Stephan, Rekr Scholl Chris- toph, Sdt Schütz Werner, Hptm Schütz Denise, Wm Schweizer Peter, Gfr Siegfried Ueli, Siegrist Fortunat, Soland Karl, Wm Sommer Werner, Oberst Stähli Hans-Ulrich, Wm Stampfli F.J., Hptm Stegmaier Thorsten, DC Steinemann Ani- ta, Hptm Steiner Max, Obm Stotzer Anton, Su- ter André, Fw Täschler Josef, Wm Thalman Karl, Wm Ulrich Paul, Gfr Vollenweider Hans, Adj von Allmen Fritz, Hptm Walter Chlaus, Wälti Hans, Fw Weilenmann Werner, Weiss Max, Wm Wiget Hermann, Wyser Hans, Adj Uof Zbinden Felix, Four Zuber Bruno.

Kleine Uniformkunde

Basler Stadtregiment 1804



Basel erging es zur Zeit der Mediation nicht besser als anderen Schweizer Städten. Französische Bajonette hatten die Ideale der Revolution ins Land gebracht und das Ancien Régime vom Sockel gestossen. Als Entschädigung für ihre Mühen leerten die ungebeten Befreier Kassen und Zeughäuser. Es galt danach, aus dem, was übrig war, neue Streitkräfte aufzubauen, was auch in Basel an die Hand genommen wurde.

1804 schlug mit der «Organisation der Miliz und des gemeineidgenössischen Kontingents im Kanton Basel» die Geburtsstunde des Basler Stadtregiments. Pate stand die im 18. Jahrhundert von Niklaus Miville ins Leben gerufene Basler Freikompanie. Die Wurzeln waren bei der Uniform deutlich erkennbar, denn baslerische Sparsamkeit und Geldmangel führten dazu, dass man Uniformen aus vorrevolutionären Tagen übernahm, mit kleinen Änderungen an den Knöpfen.

Die Illustration zeigt einen Offizier und einen Grenadier um 1804. Die Uniformen gehen auf jene zurück, die 1745 für die Freikompanie eingeführt wurden. Die hohen Bärenfellmützen mit rotem Federstutz weisen die beiden Herren als Angehörige der Grenadiere aus. Der Offizier links trägt als besonderes Zeichen seines Ranges einen Ringkragen aus Messing und goldfarbene Epauletten, während die Schulterstücke des Grenadiers rot sind.

Der rot und grün gehaltene Frack wird durch weisse Westen und Hosen ergänzt. Während der Grenadier schwarze Kniegamaschen trägt, kann man beim Offizier schwarze Stiefel sehen. Die Blankwaffe des Offiziers ist ein Degen, derweil der Grenadier mit einem Säbel am weissen Bandolier und einem Steinschlossgewehr kantonaler Ordonnanz ausgerüstet ist.

Roger Rebmann, Basel

+ASMZ

Aus dem Inhaltsverzeichnis der
Oktober-Nummer

- Logistik
- Rituale
- Stabslehrgang I